

II - 1944 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**
Zl. 11.633/58-I 1/76

WIEN, 14. Feber 1977
1011, Stubenring 1

904 IAB

An den Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1977 -02- 15
zu 899 J.

Parlament
1010 Wien

Gegenstand: Schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Url und Genossen (ÖVP), Nr. 899/J, vom 16. Dezember 1976 betreffend Erhebung über versteckte Arbeitslosigkeit im Berggebiet

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Url und Genossen, Nr. 899/J, vom 16. Dezember 1976, betreffend Erhebung über versteckte Arbeitslosigkeit im Berggebiet teile ich mit:

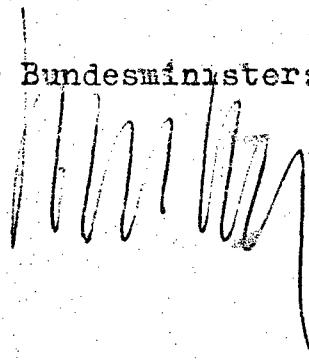
Zunächst darf ich festhalten, daß die Aussage des Grünen Berichtes, wonach die Zahl der Arbeitskräfte in einigen Teilen des Berggebietes zugenommen hat, mißverständlich ausgelegt wurde. Wohl wird auf den Seiten 50 und 51 des Grünen Berichtes über die Ertragslage der Bergbauernbetriebe im Wald- und Mühlviertel ausgesagt, daß mit zunehmender Seehöhe bzw. Erschwerniszone der Besatz an Vollarbeitskräften zunimmt.

Diese Feststellung einer allgemeinen standortbedingten Gegebenheit bedeutet jedoch keinesfalls, daß der absolute Besatz an Vollarbeitskräften in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Teilen des Waldviertels während der letzten Jahre tatsächlich größer geworden wäre. Der höhere Besatz an Vollarbeitskräften in den Erschwerniszonen II und III gegenüber der Erschwerniszone I ist neben dem arbeitswirtschaftlichen Erfordernis teilweise aber auch auf heute noch vorhandene

oder zu entlegene ausserlandwirtschaftliche Arbeitsmöglichkeiten zurückzuführen.

Regionen, für die außerlandwirtschaftliche Arbeitsplätze erforderlich wären, sind insbesondere: Osttirol, die Bezirke Landeck, Reutte und Tamsweg sowie das Mühl- und Waldviertel und Teile von Steiermark, wobei es diese Problematik auch in anderen Regionen gibt.

Der Bundesminister:

A handwritten signature consisting of several vertical, slightly curved lines of varying lengths, creating a stylized, abstract shape.